



Forum Landentwicklung Hustedt

Niederschrift über die 4. Arbeitskreissitzung am 17.05.2018 im Dorfgemeinschaftshaus Hustedt

Themen: Grünordnung (Ideen aus dem Arbeitskreis)

Herr Masemann eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden (Anlage 1).

Zum Einstieg berichtete Herr Dammeier die Anwesenden über die Freigabe des Flurbereinigungsprogramms. Für das Jahr 2018 sind im ArL Leine-Weser Geschäftsstelle Sulingen fünf Projekte zur Einleitung freigegeben worden. Dies sind die Projekte Heiligenloh, Ströhen-Süd, Brebber-Graue, Sulinger Moor und Kirchdorf. Des Weiteren sollen die Projekte Ridderade-Stophel, Bramstedt, Hustedt, Haendorf-Essen und Neuenkirchen-Cantrup als Projektempfehlungen, die zu verbindlichen Projekten weiterentwickelt werden sollen, intensiv weiter vorbereitet werden.

Anschließend informierte Herr Dammeier darüber, dass am 18.05.2018 ein Termin mit dem ArL, dem Bürgermeister Herr Hustedt und dem Ortsvertrauensmann Herr Cordes in Eitzendorf stattfinden wird.

Der Landschaftspfleger aus dem ArL Leine-Weser in Sulingen Herr Köstermenke berichtete, dass er mit Herrn Behrends, der für die örtlichen Naturschutzvereinigungen BUND und NABU spricht, die beiden vorhandenen Biotope besichtigt hat. Sie sind vor kurzer Zeit hergerichtet worden und befinden sich in einem guten Zustand. Derzeit ist keine Notwendigkeit dort etwas zu machen. Herr Behrends ist ebenfalls in der Arbeitsgruppe „Bunte Wege“ aktiv. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe soll ebenfalls überlegt werden, wo Entwicklungsmöglichkeiten im Ort liegen, welche in das Flurbereinigungskonzept miteingearbeitet werden könnten.

Grünordnungsideen aus dem Arbeitskreis:

- In der Nähe des Biotops“ Am Mallen“ befinden sich weitere kleine Teiche, die im Jahresverlauf zeitweise trocken fallen. Möglicherweise könnte man diese Teiche für Amphibien aufwerten.
- Am Oister Weg könnten Anpflanzungen in östlicher Richtung am Weg weitergeführt werden.
- Im Heidmoorbiotop liegt ein Graben. Hier soll geprüft werden, ob dieser für den Wasserabtransport notwendig ist oder ob es möglich ist den Graben in das Biotop mit einzubauen.
- Das Tannendreieck an der Moorheide könnte durch eine Obstwiese oder andere ortsübliche Bäume ersetzt werden.
- Zwei Wege im nördlichen Bereich des Betrachtungsraumes könnten möglicherweise je nach Zuteilung entfallen und dann angepflanzt oder rekultiviert werden.
- Wege, die bisher noch keine Seitenbepflanzungen haben, könnten je nach örtlichen Gegebenheiten einseitig angepflanzt werden (Bsp. Kleine Heide).
- Winderosionsschutz an den gefährdeten Flächen

Ideen für die Gestaltung der Gewässer vom ArL:

- Für die Maßnahmen sollen zunächst die Gewässer II. Ordnung betrachtet werden, da diesen durch den höheren Wassertransport eine größere Bedeutung zukommt als den Gewässern III. Ordnung.
- An Landwehr und Steinwätern kann über Randstreifen mit Profilaufweitungen nachgedacht werden. An der Heidewätern werden keine durchgehenden Randstreifen vorgeschlagen. Für Profilaufweitungen und kleine Auenbiotope bieten sich Bereiche an, wo ungünstige Flächenzuschnitte (z.B. Keilflächen) herrschen, kleinere Restflächen vorhanden sind und sich Einmündungen von anderen Gewässern befinden.

- Grabenböschungen können angepflanzt werden. Dies soll aber nur punktuell an geeigneten Stellen geschehen. Die Unterhaltung und der Wasserabfluss müssen weiterhin gesichert bleiben.
- Wichtig ist bei diesen Maßnahmen, dass sie nur unter der Voraussetzung der Flächenverfügbarkeit und in enger Abstimmung mit dem Mittelweserverband durchgeführt werden können.

Kompensationsflächen im Betrachtungsraum

- Neben den bekannten Kompensationsflächen der Gemeinde gibt es laut Aussage des Arbeitskreises noch zwei weitere Kompensationsflächen. Die nordöstlich gelegene Fläche ist eine Ausgleichsfläche für Windkraftanlagen.



Winderosionsschutz

- Im westlichen Bereich des Untersuchungsraumes findet Bodenerosion durch Wind statt. Zum Schutz des Bodens ist angedacht, in diesen Bereichen Windschutzhecken zu errichten.
Um die Standorte zu bestimmen, an denen diese sinnvoll wären, soll ein Ortstermin stattfinden. Dort sollen die Umstände und Flächen vor Ort betrachtet werden, um zu beurteilen, wo Windschutzhecken Sinn machen würden.

Verschiedenes

- Des Weiteren soll überlegt werden, ob man an bestimmten Stellen Sitzbänke für Radfahrer aufgestellt werden könnten. Dies würde sich vielleicht an neuen Anpflanzungen anbieten.
- Im nächsten Termin soll ein Datum für die Ortsrundfahrt festgelegt werden.

Die 5. Arbeitskreissitzung soll am ~~12. Juni 2018~~ **21. Juni 2018** um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hustedt stattfinden.

Themen werden sein:

Wege (Kosten und Finanzierung)

Die Sitzung wurde um 20:40 Uhr geschlossen.

Sulingen, den 18.05.18

gez. Dannemann



Geschäftszeichen:
4.2.1 - 2702 VV Hustedt

Teilnehmerliste

Bitte deutlich schreiben
Möglichst in Druckschrift

Gegenstand der Besprechung:
4. Sitzung des Arbeitskreises Hustedt

am: 17. Mai 2018

in: Hustedt,
Dorfgemeinschaftshaus

lfd.Nr.	Name	Vertretene Stelle	Unterschrift
1.	Grieme, Hilmer		H. Grieme
2.	Bröer, Heinfried		H. Bröer
3.	Grahl, Karl-Heinz		K. Grahl
4.	Gantzen, Michael		M. Gantzen
5.	Masemann, Joachim		J. Masemann
6.	Wichelmann, Jörg		J. Wichelmann
7.	Lemke, Jürgen		J. Lemke
8.	Meyer-Schierenbeck, Hermann		H. Meyer-Schierenbeck
9.	Söffker, Rennig		R. Söffker
10.	Schütte, Johann		-verhindert-
11.	Gluschak, Christa	SG Bruchhausen-Vilsen	Christa Gluschak
12.	Schönfelder, Christian	ArL Leine-Weser	-verhindert-
13.	Dammeier, Heinrich	ArL Leine-Weser, GS Sulingen	
14.	Dannemann, Carolin	ArL Leine-Weser, GS Sulingen	C. Dannemann
15.	Köstermenke, Bernhard	ArL Leine-Weser, GS Sulingen	B. Köstermenke
16.			
17.			